



lädt zur Angehörigenkonferenz ein:

**Austauschen.
Stärken.
Durchatmen!**

vom 03. - 05. November 2023
in Essen

Inhalt und Zielsetzung

Lebt ein Kind oder ein Erwachsener mit einer Behinderung in einer Familie, so wirkt sich dies auf die Lebenssituation aller Familienmitglieder aus. Besonders Angehörige von (erwachsenen) Kindern mit hohem Unterstützungsbedarf sind vielfältigen Herausforderungen im Familienalltag ausgesetzt. Der lvkm.nrw knüpft an diesen Anforderungen und Bedarfen von Angehörigen an und lädt zu einer gemeinsamen Wochenendveranstaltung ein.

Die Konferenz möchte auf die besondere Situation von Angehörigen von Menschen mit Behinderung aufmerksam machen und ihnen Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch unter Expert*innen in eigener Sache bieten. Neben Vorträgen und Plenumsdiskussionen zu Rechten, Ansprüchen und Unterstützungsmöglichkeiten rund um das Leben mit einem behinderten Kind, erwartet die Teilnehmenden ein Workshop-Angebot, das Kenntnisse, Erfahrungen und Methoden vermittelt, die im Alltag stärken können.

Zielgruppe

Vom Superhelden-Team bis zur Einzelkämpfer*in, alle Angehörige von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung sind willkommen. Die Vortragsreihe am 04. November 2023 ist für Fachkräfte und weitere Interessierte ebenfalls zugänglich.

Programm

Freitag, 03. November 2023

- | | |
|--------------|--|
| ab 13.00 Uhr | Ankommen und Anmelden |
| 14.00 Uhr | Begrüßung und Grußworte
Josef Wörmann, lvkm.nrw |
| 14.30 Uhr | Mütter, Väter und Geschwister - Einblicke in Angehörigenperspektiven und -initiativen
u.a. Vorstellung der Bundesfrauenvertretung des bvkm und weiterer Elterninitiativen, Markt der Möglichkeiten des Engagements |
| ab 18.00 Uhr | Abendessen und Raum zum Kennenlernen und Netzwerken |

Samstag, 04. November 2023

Sie haben die Wahl.

Sie können an der Vortragsreihe oder an einem Workshop teilnehmen.

Nach der Mittagspause können Sie das Programm wechseln.

Vortragsreihe - Teil 1

Rechte von und Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen

09.30 Uhr

Sozialpolitisch engagiert - Einblicke in die Interessenvertretung des lvkm.nrw

Josef Wörmann & Julia Fischer-Suhr, lvkm.nrw

10.00 Uhr

Unsere Rechte als pflegende Angehörige

Anna Mehlmann, Kanzlei Special Needs

11.00 Uhr

kurze Pause

11.15 Uhr

Frühförderung - eine komplexe Unterstützung für Kinder mit Behinderung im Alter von 0-6 Jahren und deren Familien

Claudia Götz & Mareike Krüger, Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung Köln gGmbH

ODER:

Workshop-Programm - Teil 1

09.30 Uhr -
12.30 Uhr
(inkl. Pause)

Workshop 1: Hey Schwester*, hey Bruder*, wie geht's dir eigentlich? (findet nicht statt)

Christin Kupitz & Pia Schwarzenberg

ODER:

Workshop 2: Selbstfürsorge für Eltern von Kindern mit Behinderung (ausgebucht)

Alexandra Geißler-Wölfle & Martina Maczewski,
Süße Zitronen e. V.

12.30 Uhr

Mittagspause

Vortragsreihe - Teil 2

- 13.30 Uhr **(Inklusive) Bildung in NRW - Von der Grundschule bis zum Übergang zur Arbeit**
Holger Jeppel, Matthias-Claudius-Schule Bochum & bvkm
- 14.30 Uhr **Betreuungsrechtsreform 2023 - Stärkung der Rechte derjenigen, auf die es ankommt**
Lars Mückner, Amtsgericht Duisburg
- 15.30 Uhr **kurze Pause**
- 15.45 Uhr **Der Weg zu Leistungen der Eingliederungshilfe für (erwachsene) Menschen mit Behinderung und die Rolle der Vertrauensperson**
Tobias Fischer, KSL Düsseldorf
- 16.45 Uhr **Inklusiv wohnen - besser leben**
Justin Weißmann,
WOHN:SINN - Bündnis für inklusives Wohnen e. V.

ODER:

Workshop-Programm - Teil 2

- Workshop 3: Abschied von der Lebensplanung. Wie gehe ich mit dem Schmerz und der Trauer um? Wo finde ich Hilfe und Unterstützung?**
- 13.30 Uhr -
16.30 Uhr
(inkl. Pause) Mechthild Schroeter-Rupieper,
Lavia Institut für Familientrauerbegleitung
- ODER:
- Workshop 4: Kinder mit Behinderung Loslassen lernen - gar nicht so einfach (ausgebucht)**
- Katrin Meyer & Martina Linne, Alsbachtal gGmbH

- 18.00 Uhr **Abendessen**
Abend zur freien Verfügung

Sonntag, 05. November 2023

- 09.00 Uhr **Ankommen und Begrüßung**
- 09.30 Uhr **Grußworte von Claudia Middendorf**
Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in NRW
- 10.00 Uhr **BeWEGt - Wegbegleitende Beratung von Familien mit Kindern mit Beeinträchtigung**
Prof. Dr. Karin Tiesmeyer, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
- 10.45 Uhr **kurze Pause**
- 11.00 Uhr **“Das wollen wir! Das brauchen wir!”**
Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der Politik, Verwaltung und Wissenschaft und Angehörigen von Menschen mit Behinderung
- Ende ca.
12.00 Uhr

Zur Vortragsreihe

Die Vorträge geben einen Einblick in gesetzliche Entwicklungen, rechtliche Ansprüche und Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen. Die Teilnehmenden haben anschließend die Möglichkeit, mit den Fachexpert*innen in Austausch zu gehen. Die Themen orientieren sich an den jeweiligen Lebensabschnitten und der damit verbundenen Situation für (erwachsene) Kinder mit Behinderung und deren Angehörigen. Die Teilnahme an der Vortragsreihe ist auch für weitere Interessierte (z.B. Fachkräfte) offen.

Zu den Workshops

Workshop 1: Hey Schwester*, hey Bruder*, wie geht's dir eigentlich?

Kennst du auch das Bedürfnis, dich mal mit anderen Geschwistern von Menschen mit Behinderungen über deine Gedanken, Gefühle und Wünsche auszutauschen? Wir (Pia und Christin) kennen das sehr gut und möchten euch daher zu diesem Workshop von und für Geschwister herzlich einladen. In unserer gemeinsamen Workshopzeit tauschen wir uns über unsere individuellen, aber doch ähnlichen (Lebens-)Situationen als Geschwister aus. Dabei richten wir den Blick auch auf die Ressourcen, die wir haben (doch die uns manchmal vielleicht gar nicht so bewusst sind...).

Christin Kupitz & Pia Schwarzenberg

Workshop 2: Selbstfürsorge für Eltern von Kindern mit Behinderung

In diesem Workshop werden wir uns mit der Bedeutung von Selbstmitgefühl für Eltern auseinandersetzen, die sich um ihre pflegebedürftigen Kinder kümmern. Wir werden gemeinsam lernen, wie man sich selbst in schwierigen Situationen unterstützen und stärken kann, indem man sich selbst Mitgefühl und Verständnis entgegenbringt. Wir werden auch praktische Übungen durchführen, um die Fähigkeit zur Selbstfürsorge zu stärken und zu vertiefen. Alexandra Geißler-Wölfle & Martina Maczewski, Süße Zitronen e. V.

Workshop 3: Abschied von der Lebensplanung. Wie gehe ich mit dem Schmerz und der Trauer um? Wo finde ich Hilfe und Unterstützung?

Mit dem Wissen um eine Behinderung eines Familienmitglieds erleben An- und Zugehörige den Verlust von Wunschvorstellungen und scheinbarer Normalität. Häufig müssen Lebensentwürfe verändert und neu angepasst werden, Bekanntenkreise sortieren sich neu, Beziehungen erleben zusätzliche Belastungen. Anhand von Beispielen aus dem Lebensalltag werden mit dem LAVIA Lebensweg- und Trauermodell Informationen zu Verlustreaktionen und Impulse zu Ritualen und weiteren Bewältigungshilfen angeboten.

Mechthild Schroeter-Rupieper, Lavia Institut für Familienbegleitung

Workshop 4: Kinder mit Behinderung Loslassen lernen – gar nicht so einfach

Du wirst niemals den Ozean überqueren, wenn du Angst hast, das Ufer aus den Augen zu verlieren.“ (Christopher Columbus) Wie schwer es ist „Loszulassen“, wenn die Gedanken im Kopf kreisen, das Gefühl im Bauch beunruhigt und vielleicht auch das schlechte Gewissen überwiegt, darum soll es in unserem Workshop gehen. Wir möchten mit Ihnen als Eltern und Angehörige ins Gespräch kommen und uns Zeit für Ihre Fragen und Themen rund um das „Loslassen“ nehmen. Dies ist nämlich ein lebenslanger Prozess, der in der Phase des Auszuges und der Verselbständigung von jungen Erwachsenen mit Behinderung viele Veränderungen mit sich bringt und auch mit Sorgen und Unsicherheit verbunden ist. Wir möchten Ihnen einige Vertreter:innen der Peer-Gruppe vom Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e.V. vorstellen, die über ihre eigenen Erfahrungen erzählen und somit wertvolle Tipps geben können. Denn: Niemand kann so auf „Augenhöhe“ über seine Situation berichten und Andere beraten, wenn er es nicht selbst oder so ähnlich erlebt hat.

Katrin Meyer & Martina Linne, Alsbachtal gGmbH

Info-Börse

Als dauerhaftes Angebot richten wir eine Info-Börse ein, ein Informations- und Austauschangebot. Bringen Sie mit, was Sie mit anderen Angehörigen teilen möchten– Infos zur Elterngruppe vor Ort, hilfreiche Websites, gute Einrichtungen etc.

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Hotel Franz
Steeler Straße 261, 45138 Essen
Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

Kosten

inkl. 2 Übernachtungen und Verpflegung: 150 € / 100 €* pro Person (Option ausgebucht)

ohne Übernachtung inkl. Verpflegung: 75 € / 50 €* pro Person

nur Teilnahme an der Vortragsreihe "Rechte von und Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen" am 04. November: 40 € / 30 €* (inkl. Verpflegung)

*ermäßigt für Mitglieder des lvkm.nrw, Menschen mit Behinderung, Studierende

Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeformular an.

Das ausgefüllte Anmeldeformular schicken Sie bitte per Mail an info@lvkm-nrw.de

oder per Post an lvkm.nrw, Brehmstraße 5-7, 40239 Düsseldorf.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0211 - 61 20 98.

Anmeldeschluss

25. Oktober 2023

Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Der lvkm.nrw empfiehlt, nach Möglichkeit ohne Kind(er) teilzunehmen und sich an diesem Wochenende Zeit ganz für sich zu gönnen. Fehlende Betreuungsmöglichkeiten sollten jedoch kein Hinderungsgrund für die Teilnahme sein. Eltern, die keine Möglichkeit haben, die Betreuung ihrer Kinder während der Konferenz sicherzustellen, sind wir gerne behilflich. Bitte melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle.

Veranstalter

Veranstalter ist der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V. (lvkm.nrw). Der lvkm.nrw ist ein landesweit tätiger Selbsthilfverband für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Sein oberstes Ziel ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und ihren Familien zu verbessern.

Die Anliegen, Bedarfe und Wünsche von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf nehmen bei unserer Arbeit einen hohen Stellenwert ein. Als Dachverband vereint der lvkm.nrw eine Vielfalt regionaler Vereine für und mit Menschen mit Behinderung in ganz NRW. Dazu zählen Selbsthilfegruppen, Elternvereine, Fach- und Beratungsdienste für Förderung und Familienunterstützung, ambulante Wohnangebote, besondere Wohnformen u.v.m.

Kooperationspartner

Die Angehörigenkonferenz findet in Zusammenarbeit mit der Bundesfrauenvertretung (BFV) statt. Die Bundesfrauenvertretung ist die Interessenvertretung aller im bvkm und in deren Mitgliedsorganisationen organisierten Frauen. Mit dem Gremium der Bundesfrauenvertretung gibt der bvkm Müttern als Frauen mit besonderen Herausforderungen ein Forum und macht sie und ihr Expertinnenwissen sichtbar. Die BFV fungiert als Netzwerk und Sprachrohr. Mit der Fachtagung zum Muttertag bietet der bvkm den Frauen die Möglichkeit zur Stärkung, Selbsthilfe, Vernetzung und zum Austausch.



Mit freundlicher Unterstützung von

